

PRESSEMITTEILUNG

Vom Viertelfinalgegner zum Ligakonkurrenten: Budenheim und Rhein-Neckar Löwen spielen für den guten Zweck

Sportstiftung Mainz & Rheinhessen und DJK Sportfreunde Budenheim veranstalten am 4. September ein Benefizspiel zweier U19-Bundesligisten – sämtliche Eintrittserlöse gehen an die Stiftung.

BUDENHEIM. Ein Wiedersehen mit besonderer Geschichte, hochklassiger Nachwuchshandball und ein gemeinsames Ziel: Am Freitag, 4. September 2026, empfängt die A-Jugend der DJK Sportfreunde Budenheim die Rhein-Neckar Löwen zu einem besonderen Benefizspiel in der Waldsporthalle Budenheim. Anwurf ist um 18:30 Uhr. Nach erfolgreichen Benefizevents im Tennis beim TSC Mainz und den matten.MAINZ OPEN, im Basketball mit dem ASC Theresianum Mainz gegen den ProA-Zweitligisten EPG Baskets Koblenz sowie im Handball mit den Zweitliga-Frauen der Meenzer Dynamites von Mainz 05 gegen den Erstligisten HSG Bensheim/Auerbach Flames setzt die Sportstiftung damit ein weiteres sportliches Zeichen für den Nachwuchs- und Leistungssport in der Region. Das Spiel wird gemeinsam von den Sportfreunden und der Sportstiftung Mainz & Rheinhessen veranstaltet.

Großer sportlicher Reiz: Wiedersehen zweier Bundesligisten

Die Begegnung besitzt einen sportlichen Reiz, der weit über ein gewöhnliches Vorbereitungsspiel hinausgeht. Im Frühjahr 2025 standen sich beide Mannschaften im Viertelfinale der Deutschen U17-Meisterschaft gegenüber. Im Hinspiel in Budenheim hielten die Sportfreunde vor mehr als 500 Zuschauern lange mit dem favorisierten Nachwuchs der Rhein-Neckar Löwen mit und führten bis in die Schlussphase, ehe sich die Löwen mit 44:34 durchsetzten. Auch im Rückspiel in Kronau war Budenheim lange auf Augenhöhe und verlor erst am Ende mit 34:37.

Rund 16 Monate später hat sich die Ausgangslage bemerkenswert verändert. Budenheim qualifizierte sich 2026 überraschend für die 1. U19-Bundesliga und trifft dort in der Südgruppe erneut auf die Rhein-Neckar Löwen. Aus dem damaligen Viertelfinalduell zwischen Überraschungsmannschaft und etabliertem Nachwuchsleistungszentrum ist damit ein Duell zweier Ligakonkurrenten geworden. Noch bevor beide Teams in der neuen Saison um Punkte kämpfen, stellen sie ihr Wiedersehen in Budenheim bewusst in den Dienst der guten Sache.

Mehr als ein Spiel: Ringsport, Speedshot und Trikotversteigerung

Im Mittelpunkt steht die Sportstiftung Mainz & Rheinhessen. Die 2025 gegründete Stiftung will Mainz und Rheinhessen als Standort für Nachwuchs- und Leistungssport stärken und junge Talente unter anderem bei der Vereinbarkeit von Schule, Ausbildung, Studium und Leistungssport unterstützen. Die vollständigen Eintrittserlöse des Benefizspiels fließen an die Stiftung.

Auch abseits des Spielfelds soll der Abend den Charakter eines sportartenübergreifenden regionalen Sportevents erhalten. Die „Jungen Wilden“ der 88er Bundesligaringer, bekannt für ihre erfolgreiche Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz, präsentieren in der Pause den Ringsport. Mit dabei sollen auch Medaillengewinner deutscher Einzelmeisterschaften sein. Zusätzlich ist ein 7-Meter-Speedshot-Wettbewerb zugunsten der Stiftung mit besonderen Akteuren geplant – wer dabei antritt, wird noch nicht verraten.

Ein weiterer Programmpunkt ist eine Versteigerung zugunsten der guten Sache. Die Rhein-Neckar Löwen stellen ein von Profispielern signiertes Trikot zur Verfügung. Von Budenheimer Seite wird ein signiertes Trikot der eigenen A-Jugend-Bundesligamannschaft versteigert.

Besondere Gäste und Bundesliga-Schiedsrichter

Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind als besondere Gäste eingeladen. Auch die Spielleitung passt zum besonderen Rahmen: Für die Partie sind – vorbehaltlich eines kurzfristigen Bundesligaeinsatzes – die DHB-Bundesligaschiedsrichter Paul Kijowski und Lukas Strüder vorgesehen. Das Gespann gehört auch in der Saison 2026/27 dem Bundesligakader des Deutschen Handballbundes an. Beide kennen den Handball in der Region aus eigener aktiver Zeit und haben einen persönlichen Bezug zu Budenheim.

Eintritt als Spende – Tickets per E-Mail vorbestellen

Der Eintritt kostet 8 Euro für Vollzahler und 4 Euro ermäßigt, unter anderem für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Jugendspielerinnen und Jugendspieler der Sportfreunde Budenheim erhalten freien Eintritt. Die Eintrittserlöse des Benefizspiels fließen an die Sportstiftung.

Tickets können ab sofort per E-Mail über die Sportstiftung unter info@sportstiftung-mz-rh.de sowie über abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de vorbestellt werden. Die bestellten Tickets liegen am Spieltag unter dem angegebenen Namen an der Kasse zur Zahlung und Abholung bereit. Für das leibliche Wohl sorgt die Handballabteilung der Sportfreunde Budenheim.

„Von Sportlern für Sportler“

Andreas von Römer, DJK Sportfreunde Budenheim Handball: „Die Sportstiftung ist eine wertvolle Initiative von Sportlern für Sportler. Dass sich ihr bereits zahlreiche Förderer angeschlossen haben, zeigt, wie groß die Bereitschaft ist, den Sport in unserer Region gemeinsam zu stärken. Für mich persönlich war es deshalb eine Herzensangelegenheit, Mitglied im Freundeskreis der Sportstiftung zu werden.“

Hans Beth, Initiator und Vorstandsvorsitzender der Sportstiftung Mainz & Rheinhessen: „Ich durfte den Jugendbundesligahandball in der Waldsporthalle bereits vor einigen Monaten erleben: leidenschaftlich, schnell und attraktiv. Genau diese Begeisterung für den Sport wollen wir an diesem Abend mit unserem Fördergedanken verbinden. Mein Dank gilt schon jetzt den DJK Sportfreunden Budenheim und allen, die dieses Benefizspiel möglich machen.“

Weitere Informationen zu bestätigten Gästen, zum Rahmenprogramm und zur Versteigerung werden bis zum Spieltag über die Vereinskanäle der Sportfreunde Budenheim und die Sportstiftung Mainz & Rheinhessen veröffentlicht.

Pressekontakt / Kontakt für Rückfragen

Andreas von Römer

DJK Sportfreunde Budenheim Handball
andreas@vonroemer.de | Tel. 0179 731 3416

Hans Beth

Sportstiftung Mainz & Rheinhessen – Vorstandsvorsitzender
hans.beth@sportstiftung-mz-rh.de | Mobil 0151 234 73404